

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 9. Februar 1929, abds. 6 Uhr

## 1. W. A. Mozart:

Adagio aus der kleinen Fmoll-Fantasie

Für Orgel eingerichtet von Ernst Lewicki

## 2. W. A. Mozart:

Zwei deutsche Kirchenlieder

Für Chor eingerichtet von Otto Richter

(Komp. Salzburg, 1797)

### a) „O Gottes Lamm“

O Gottes Lamm, dein Leben  
Hast du als Lösegeld,  
Dein Kreuz uns dargegeben;  
Du starbst für alle Welt.  
Wenn das Verdienst hinieden  
Des Glaubens dir verliehn,  
Nimm dort zum Lohn in Frieden  
Zu deinen Sel'gen hin.

### b) „Als aus Egypten Israel“ —

Als aus Egypten Israel  
Vom Volke der Barbaren  
Gezogen aus dem Heidentum  
Die Kinder Jakobs waren.  
Da ward Judäa Gott geweiht  
Und Israel gebenedeit  
Zu seinem Reich und Erbe.

## 3. W. A. Mozart:

Andante aus der Fmoll-Fantasie

Für Violine und Orgel eingerichtet von G. Zanger

(Komp. 1791)

## 4. Gemeinsamer Gesang: (Mel.: Es ist das Heil uns . . .)

Der Glaub ist eine Zuversicht zu Gottes Gnad und Güte, die  
seines Geistes Kraft und Licht uns bringet ins Gemüte, ein unbeweg-  
lich fester Grund, auf Gottes Wort und ewgen Bund in seinem  
Sohn gestiftet.

J. H. Schrader, † 1737

Vorlesung, Gebet und Segen

## 5. Joseph Haydn:

Adagio aus dem Cdur-Konzert für Violine



**6. „Non nobis, Domine“, Psalm 115, 1, Kanon für Chor  
mit Orgel**

(Früher Mozart zugeschrieben)

Non nobis, Domine, non  
nobis, sed nomini tuo da  
gloriam!

Nicht uns, Herr, nicht uns,  
sondern deinem Namen gib  
Ehre!

Mitwirkende: Der Kreuzchor,  
Solist: Konzertmeister Prof. Rudolph Bärtich,  
Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl,  
Begleitung: Hanns Ander-Donath,  
Leiter: Prof. Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „Lobe den Herren, o meine Seele“, Freylinghausen 1713. 2. „Ist Gott für mich,  
so trete gleich alles wider mich“, Mel. 1609. 3. „Auf meinen lieben Gott“, Tonsatz  
von Seb. Bach. 4. Allemande aus „Banchetto musicale“ von Hermann Schein.

**Karfreitag, den 29. März, nachm. 4 Uhr**

Erstmalig:

**Ungekürzte Aufführung der  
Matthäuspassion v. Seb. Bach**

**Zum 200 jährigen Gedenktage d. Erstaufführung durch Bach  
und zum 100 jährigen Gedenktage der Wiedererweckung  
des Werkes durch Felix Mendelssohn.**

Dirigent: Professor Otto Richter, Chor: Kreuzchor und Bachverein,  
Solisten: Kammer Sängerin Liesel v. Schuch (Sopran), Professor Maria  
Philippi aus Köln (Alt), Robert Bröll (Evangelist, Tenor), Opernsänger  
Hans Schenke aus Hannover (Tenor), Kammer Sänger Friedrich Pläsche  
(Christus, Bass), Kammer Sänger Georg Zottmayer (Bass). Cembalo: Dr.  
Arthur Schik. Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl. Orchester:  
Dresdner Philharmonie. Solo-Violine: S. Goldberg, Solo-Cello:  
Enrico Mainardi.

Erhöhte Preise. — Kartenvormerkungen (mündl. oder schriftl. mit Auf-  
schlag) in der Kirchenkanzlei, An der Kreuzkirche 6.

Liepsch & Reichardt, Dresden